

So nah: Der Planungsraum soll noch dichter an Klinkrade heranreichen.

So endgültig: Unser Ausblick im Moor würde nie wieder so frei sein.



Gegen Windkraft.
Für unser Klinkrade!

Windkraftanlagen in Klinkrade sind nicht die Lösung!

Lieber Klinkrader,

im Februar 2010 haben wir Bürger uns **eindeutig gegen die Windkraft** in Klinkrade entschieden. Jetzt stellt der Gemeinderat unsere Entscheidung in Frage und lässt uns erneut abstimmen. Ein Meinungsbild wurde zuvor jedoch nicht eingeholt!

Machen Sie sich bewusst: Windkraft ist eine unausgereifte, weder ökonomische noch ökologische Technologie. Die Energie kann bisher nicht gespeichert werden, der Wind reicht nicht aus, um die Rotoren dauerhaft zu betreiben und viele Windparks gehen insolvent. Nun soll Klinkrade erneut in den Wind schießen – mit riesigen Anlagen auf einem noch größeren Gebiet. Stoppen Sie dieses Vorhaben, **bevor es zu spät ist!**

Denn die angeblichen Vorteile werden im Wind verpuffen und die unübersehbaren Nachteile vor Ihrer Haustür stehen – **bis zu 180 m große Stahlriesen**, die unsere Landschaft entstellen, unsere Immobilienwerte senken und unsere Gesundheit und Tierwelt gefährden.

Ihre Mitbürger

Deutschland wehrt sich gegen die Stahlriesen vor der Haustür!

Sandesneben hat den Bau von Windkraftanlagen bereits abgelehnt. Bliestorf kämpft noch dagegen an. Auch in ganz Deutschland wehren sich Dorfbewohner gegen den **undurchdachten** und **Lebensraum zerstörenden** Windkraftwahn.

Hilfreiche Internetadressen:

- ▶ Auf www.windkraft-sh.de können Sie die Entfernung zwischen geplantem Windkraftpark und Ihrem Zuhause messen. Einfach auf „Planungsraum 1“, dann auf „Orte finden“ klicken. Auf dieser Seite sehen Sie auch, dass Döchelsdorf einen anderen Planungsraum ausweist und deshalb **nicht** in der Nähe von Klinkrade Windkraftanlagen bauen darf.
- ▶ Eine Seite, viele wissenswerte Informationen: www.gegenwind-sh.de
- ▶ Die nationale anti-EEG-Bewegung hat alarmierende Fakten für Sie zusammengestellt: www.naeb.info



Einladung
zum Infoabend!

Einladung zum Infoabend:
11.11.2011, 19 Uhr, Meiereiweg 26

Wehren auch Sie sich beim
Bürgerentscheid am 13. November 2011!

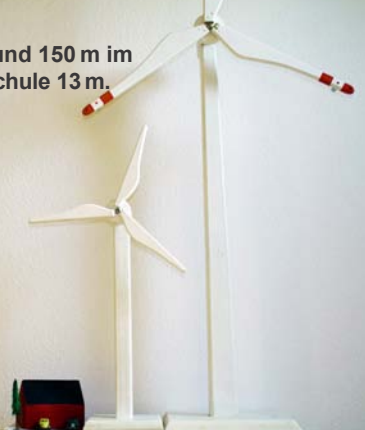
Klinkrader informieren Klinkrader:
11.11.2011, 19 Uhr, Meiereiweg 26

So „umweltfreundlich“: Wird der Windpark gebaut, könnten wir unsere Störche nie wieder sehen.



So unübersehbar: Blick vom Planungsraum auf Klinkrade.

So groß: WKA 75 m und 150 m im Vergleich zur Alten Schule 13 m.



Entscheiden Sie über unsere Zukunft in Klinkrade beim Bürgerentscheid am 13. November 2011!



Gegen Windkraft. Für unser Klinkrade!

Die Staatsoberhäupter wollen Wähler fangen, die Betreiber Subventionen einstreichen und die Landwirte sich auch ein Stück vom Kuchen sichern. Aber was haben wir Klinkrader davon? 8% Zinsen mit Fußnote oder klingelnde Kassen für die Gemeinde? In vielen Fällen lösten sich diese Versprechen in Luft auf.



Gegen Windkraft. Für unsere Natur!

Bis zu 180 m hohe Stahlbauten, blinkende Rotoren, Infraschall, Schlagschatten – unser Landschaftsbild wird entstellt und Rotmilane, Kraniche, Störche und viele weitere Tiere werden gefährdet oder vertrieben.



Gegen Windkraft. Für unsere Gesundheit!

Studien belegen, dass Windkraftanlagen unsere Gesundheit extrem beeinträchtigen. Die dauerhafte Infrabeschallung können unsere Ohren zwar nicht hören, aber unser Körper kann sie fühlen. Mit welchen Schäden müssen wir und unsere Kinder rechnen?



Gegen Windkraft. Für Ehrlichkeit!

Die Fakten sprechen für sich: 1. Der Wind reicht nicht aus, um die Anlagen effektiv zu betreiben. 2. Laut Welt Online 2011 warten in ganz Deutschland Tausende Anleger vergeblich auf versprochene Traumrenditen aus Windkraftfonds. 3. Viele Windparks sind insolvent gegangen – auch Schiphorst und Eichede.



Gegen Windkraft. Für unsere Immobilien!

Der unabhängige Immobilienmakler Otto Stöben spricht aus Erfahrung: „Windkraftanlagen senken den Immobilienwert um bis zu 30%.“ Für viele Klinkrader bedeutet das: Altersvorsorge – vom Winde verweht.



Gegen Windkraft. Für Fairness!

Warum lässt der Gemeinderat so lange abstimmen, bis ihm das Ergebnis gefällt? Warum werden wir, wie bisher angekündigt, erst nach der Wahl darüber informiert, worauf wir uns genau einlassen sollen? Und warum darf dann nur der mitbestimmen, der zahlt?

Einladung zum Infoabend am 11. November 2011, 19 Uhr!

Lassen Sie sich nicht täuschen – von einer unausgereiften Technologie, von profitorientierten Windkraftkonzernen und von **windigen Geschäftsmodellen!**

Wir informieren Sie gerne näher rund um das Thema Windkraft und freuen uns, Sie bei unserem Klinkrader Infoabend zu begrüßen. **Und das erwartet Sie:**

- ▶ Interessante Vorträge von Klinkradern für Klinkrader
- ▶ Filmberichte vom NDR und ZDF
- ▶ Maßstabsgetreue Modelle und anschauliche Grafiken
- ▶ Offene Dialoge und viel Raum für Ihre Fragen

**Klinkrader informieren Klinkrader:
11.11.2011, 19 Uhr, Meiereiweg 26 –
in der Halle von Timo Hansen**